

Antrag Nr. 16-F-02-0012

SPD

Betreff:

Interessenbekundungsverfahren zum Grundstück Wilhelmstraße 1
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 29.06.2016 -

Antragstext:

Das Hotelbettenangebot in Wiesbaden ist seit Jahren nicht ausreichend. Das bestätigen der Hotel- und Gaststättenverband, die Industrie- und Handelskammer sowie die in der Wiesbadener Tourismusbranche tätigen Unternehmen. Das neue RheinMain-CongressCenter soll planmäßig Anfang 2018 eröffnen. Dadurch wird sich der Bedarf an Hotelkapazitäten in der Wiesbadener Innenstadt weiter erhöhen. Damit Wiesbaden den Anforderung eines innovativen Kongressstandorts gerecht wird, ist ein Neubau eines Kongresshotels direkt gegenüber auf dem Grundstück der Wilhelmstraße 1 dringend erforderlich. Voraussetzung für eine zeitnahe Umsetzung ist es, dass das durch Beschluss Nr. 0046 der Stadtverordnetenversammlung vom 12.02.2015 vom Magistrat in Gang gesetzte Interessenbekundungsverfahren neben dem Bürgerbeteiligungsverfahren weiter durchgeführt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, das Interessenbekundungsverfahren für den Verkauf des Grundstücks Wilhelmstraße 1 parallel zum beschlossenen Verfahren der Bürgerbeteiligung zur künftigen Bebauung des Grundstücks (Beschluss Nr. 0109 vom 25.05.2016), weiterlaufen zu lassen.

Der Magistrat wird ferner gebeten, bei erfolgreichem Abschluss des Interessenbekundungsverfahrens das Grundstück Wilhelmstraße 1 an einen Hotelinvestor bestmöglich zu verkaufen, sofern das Bürgerbeteiligungsverfahren eine Hotelnutzung nicht ausschließt. Im weiteren Verlauf ist gemeinsam mit dem Käufer ein Architektenwettbewerb zu vereinbaren sowie eine weitere Beteiligung der Wiesbadener Bevölkerung vorzusehen.

Wiesbaden, 29.06.2016

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Julian Prigge
Fraktionsreferent